

Arbeitsunterricht in der Hilfsschule.

Von Karl Graf in München.

Der Zweck des Arbeitsunterrichts in der Hilfsschule ist die Entwicklung und Befriedigung des allgemeinen Tätigkeitstriebes, die Ausbildung und Erhöhung der Leistungsfähigkeit von Auge und Hand, der Ausgleich für die leicht ermüdbare geistige Kraft durch körperliche Arbeit, die Ausbildung geistiger und sittlicher Kraft, Aufmerksamkeit, Phantasie, Wille, Geduld und Selbstvertrauen, die Unterstützung der Anschauung für einzelne Unterrichtsgebiete oder Ersatz für einzelne Fächer.

Diese sind nun Gegner der Arbeitsschule in der irrigen Meinung, es würde das ohnehin große Stoffgebiet durch Einführung neuen Stoffes, durch Anfügung eines neuen Unterrichtsfaches noch vermehrt. Nein! Der Arbeitsunterricht soll nicht als eigene Disziplin auftreten, sondern als Prinzip und dem Gesamtunterricht dadurch recht nützlich sein, daß er zur Vertiefung der inneren Anschauungen beiträgt und den Stoff, den der Gesamtunterricht bietet, leichter befestigt. Es hat daher auch nur der *darstellende* Unterricht — wenn man ihn so heißen will — Berechtigung und wirklichen Wert, der sich aus der pädagogischen Forderung ergibt.

Die Erfahrung lehrt, daß die Vorstellungen, die im Unterricht gewonnen werden, durch manuelle Betätigung geläutert und befestigt werden. Die durch die Handarbeit ausgelösten optischen, akustischen, motorischen, physischen und psychischen Empfindungen verbinden sich mit den im Unterrichte gewonnenen Vorstellungen und bringen diese zur größeren Klarheit und Festigung. Ja, diese Empfindungen bilden sogar die Quelle und Vorbereitung neuer intellektueller Vorstellungen. So wirkt die Handarbeit entwickelnd auf den kindlichen Geist.

Durch die Nachbildung besprochener Gegenstände in Verbindung mit den die Empfindungen begleitenden Gefühlstönen wird das Interesse für den gesamten Unterricht geweckt und gesteigert, und was ist notwendiger für einen erfolgreichen Unterricht als das Interesse? Der Arbeitsunterricht bringt daher Arbeitsfreudigkeit und Arbeitswilligkeit.

Welcher Weg ist nun einzuschlagen, um die Zwecke des Arbeitsunterrichtes zu erreichen?

Meiner Erfahrung nach kann nur der Arbeitsunterricht der richtige sein, der eine unmittelbare Folge des gesamten Unterrichtes ist, der nur das darstellt, was der Unterricht bietet. Es ist